



*Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit.
Tim 2.7*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und
ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Ev. Reform.Kirchengemeinde Neviges *1571 - 2021*
450 Jahre



Wie soll ich Dich empfangen.
Geh aus, mein Herz und suche Freud.
Liedtext von Paul Gerhard



Eine Zeitreise.... Evangelisch..
Ev. Reform. Kgm. -- Ev. Luth. Kgm. --
Jüdische Mitmenschen -- Kirche
Neviges... Bauernschaft mit Gerichtsbarkeit
in der Herrschaft Hardenberg, im BergischenLand

*Kommunikation in der Gemeinde...
im CVJM im 21. Jahrhundert!*



Smartphone
Telefon und Computer in Einem - Verbindung in die virtuelle Welt von
Facebook, Instagram, Whats App, Telegram, Signal,

sich sehen und kommunizieren
mittels Smartphone, Tablet PC

via Zoom...
Online Video Meeting



Viele Menschen nutzen die neuen technischen Möglichkeiten.
Manch älterer Mensch bleibt außen vor.

„Die persönliche Begegnung und das Gespräch sind für den Menschen in der heutigen Zeit wichtig.“



Dezember 2021 -Covid 19-
Einundzwanzig Monate leben wir mit dem Virus.
Ältere wie junge Menschen erkranken weltweit und benötigen ärztliche Hilfe.
Das Virus befällt die Lunge, aber auch andere Organe.
Viele Menschen benötigen eine Versorgung auf den Intensivstationen unserer Krankenhäuser.
Über 100.000 Menschen in Deutschland können die Ärzte nicht helfen und versterben.
Wir leben mit Einschränkungen, auch wenn es erste Impfstoffe gibt.

April 2023
In Zukunft werden sich Ev. Kirchengemeinden zusammenschließen - aufgrund sinkender Gemeindezahlen.
G.K.



bei Facebook.....



Evangelisch reformierte Kirchengemeinde Velbert Neviges
15 Std. · 🌐

Schon alle Geschenke für Weihnachten besorgt? 😊 Sonst gibt es hier die Gelegenheit, unserer Jugend etwas Gutes zu tun:

CVJM Neviges e.V.
Gestern um 00:00

Aktuell 2021

Guten Morgen zusammen,
jetzt liegt Black Friday schon hinter uns. Aber Vielleicht habt ihr noch nicht alle Geschenke beisammen 😊

Über den folgenden Link erhält...

Gottesdienst zu Hause erleben....Konfi-Unterricht via Zoom...



**So sieht die Technikzentrale jetzt aus!
Hier produziert das Technik-Team jeden Sonntag den Livestream des Gottesdienstes!**



**Homeschooling ...
... nun auch beim Posaunenchor 😂**

.....in Pandemiezeiten „Covid 19“ 2020/2021....



*Gemeindesaal
Wiedereröffnung nach Renovierung
am 01. Sept. 2019*



Einführung von Pfarrer Martin Weidner am 3. Okt. 2021
v.l.: Abbe Thomas, Jürgen Buchholz, Detlef Gruber, Christine Weidner,
Martin Weidner, Bettina Növers (Opladen), Ingo Knops

Gemeindeleben heute 2019...2021



Kirchenchor 1896 - 2021...

Posaunenchor....

Core-Band... 

Glauben ausdrücken
durch **singen** und
musizieren!



Jubiläum am 31.Okt.2021



1927 = Chorausflug nach Allenahr



das **Gemeindehaus** 1905 erbaut,
wird hergerichtet für die heutige Zeit.

Kirchennotizen aus dem Archiv:

- 1527 Es kommt zu einem Pachtvertrag zwischen dem Kirchmeister zu Neviges und den Eheleuten Hennecken und Elkes für das Haus, Hof und Garten „Vor dem Kirchhof“.
- 1825 Pastoren-Busch, geschlagene Eichen, Buchen werden verkauft

Stadtkirche

- 1870 Eine neue Ofenheizung wird beschafft. In der Kirche gibt es jetzt Gasbeleuchtung
- 1909 Koksheizung
- 1914/15 Der elektrische Strom kommt in die Kirche, für die Beleuchtung und die Orgel. Stromlieferant ist die Bergische Kleinbahn.
- 1901 An das Pfarrhaus wird ein Konfirmationsaal angebaut.
- 1914-19 Gemeindehaus ist Lazarett
- 1930 Die Reform. Kirchengemeinde kauft das Grundstück Kirchplatz Nr.5 und Rosenstr Nr.6 (Alte Gasse).

Jugendarbeit unter dem Kirchendach

- 1862** Biblische Besprechung mit konfirmierten Mädchen
Biblische Besprechung mit konfirmierten Söhnen
Pastor Plümacher, 1896 Pastor Balke
- 1933-1945** Christenlehre für junge Menschen nach der Konfirmation mit dem Gemeindepfarrer in der Sakristei.
Jugendarbeit in der Gemeinde war von staatlicher Seite verboten.

Jugendarbeit in der Gemeinde

- 1901** wird der *Jungfrauenverein Neviges* gegründet
Ab 1933 findet die Arbeit im Vereinshaus „Heimchen“ statt.
Fräulein Holz (Lehrerin) stellt das Haus zur Verfügung und bringt sich von 1925 bis 1989 in die Arbeit ein. Nach 1945 wird das Haus zur Heimstätte für Kinder- Flüchtlingskinder.
- Bibelkreis für Mädchen u. Frauen (offen für alle ab 2010)
- Jungchar, Mädchenkreis (mit Unterstützung einer Gemeindegewesener)
- Handarbeitskreis für junge Frauen.

Einblick

in die Jugendarbeit zwischen 1946 bis 1973

Die Gruppen werden von jungen Erwachsenen bzw. Erwachsenen geleitet (Alter 18-30 J.). Die Lebenssituation der Mitarbeiter/innen bezüglich Ausbildung, Bundeswehr, Beruf, Familie, ist oft entscheidend wie lange eine Gruppe besteht, eine Veranstaltungsreihe durchgeführt wird.

Als junge Erwachsene bezeichnet man junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren. Volljährig wird man mit dem 21. Lebensjahr.

1954 **Jugendsingkreis**

für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren geleitet von Cilli Grau

..... **Jungen-Jungchar** bis 14 Jahren

geleitet von Siegmund Scheerer und Siegfried Gast (bis 1970)

..... **CP Christliche Pfadfinder** für Jungen ab 14 Jahren

geleitet von Günter Anhak, Gebrüder Steffens, Friedhelm Finkensiep
Wölflingsgruppe... letzter Kreuzpfadfinder Uwe Holtz

1964 **Tanz und Thema**

Es finden Tanzabende mit christlich thematischer Einlage (Vortrag, Diskussion) im Anbau des Pfarrhauses statt. Organisiert von Manfred Duncker (Diakon)

..... Es gibt **regelmäßige Jugendgottesdienste** im Jahr.

1968 **Zeltfreizeit in der Eifel** mit Vikar Martin Quaas

Teilnehmer der Freizeit bilden einen **Mitarbeiterkreis**.

Die Gedanken drehen sich um eine selbstverwaltete Jugendarbeit-
Junge Gemeinde in der Gemeinde.

Mitarbeiterschulung zusammen mit dem CVJM-Dalbecksbaum.

Später nimmt man an Schulungen im Hackhauser Hof teil.

Jugendleiterschein- heute: Juleica Card

1968 **Aktion Robinson**

Alle 14 Tage besuchen junge Menschen - Kinder und Jugendliche im Psychiatrischen Krankenhaus Grafenberg (Düsseldorf).

Wenn möglich verbringt man die Stunden im angrenzenden Park.

1968-

1971 **Teil-Offene-Tür Arbeit** im Jugendkeller Roonstr.

geführt von ehrenamtlichen jungen Mitarbeitern, begleitet von Vikar M. Quaas u. danach Pfarrer Nattland.

1969 große Renovierung des Jugendkellers

Jugendbibelkreis (ab 16J.)

Jugendgottesdienste finden in der Kirche im Siepen statt.

Start der Konfi-Wochenenden-

Erstes Wochenende findet in der Jugendherberge Schloß Burg mit M.Quaas statt.

Die Jugend regt den Aufbau eines Jugendzentrums in Neviges an der Lessingstr. an.

Mitarbeiter/innen arbeiten im Stadtjugendring Neviges mit.

1970 **Ökumene**, es bestehen Kontakte zum ökumenischen Arbeitskreis

Ein junger Mitarbeiter hält die Predigt im Dom (Wallfahrtskirche).

1973 Hauptamtliche Mitarbeiter für Jugendarbeit kommen in die Gemeinde.

Es sind Herr Stecker, Herr Röttchen, Ulrike Siemann und weitere Mitarbeiter/innen folgen.



Velbert im Herbst 54



Jugendfreizeit in Dabringhausen 1957

CVJM Neviges gegründet 1981, 1. Vorsitzender Pastor Köpke

Im CVJM gibt es neben zahlreichen Angeboten für junge Menschen, eine aktive **Familienarbeit**. Der eigene **Förderkreis** unterstützt die Gemeinde finanziell bei der Stelle der hauptamtlichen Mitarbeiter/in.

Im Amt des 1. Vors. folgen:

Hagen Millauer,
Gabi Nettelbeck,
Sebastian Hennlich,
Meike Biewald,
Charlotte Huben

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter:

Ursel Luh,
Wiebke Nauber,
Rene Görz



Der CVJM Neviges (v.l.): Jörg Sindt, Siegfried Gast, Johannes Welder, Hagen Millauer, Gabriele Nettelbeck, Katja Schnabel, Bettina Burkard, stehend Pfarrer Detlef Gruber und Wiebke Nauber.

(v.l. : neben Jörg Sindt, sitzt Peter Burkard)

2001 **zwanzigjähriges Bestehen**

Zum Jubiläumsausflug geht es für ehrenamtliche Mitarbeiter auf das CVJM-Jugendschiff nach Dresden.



2022 ..der neue Vorstand (v.l.):
Charlotte Huben, Meike Biewald, Jörg Sindt, Monika Schulz



Jugendkeller Roonstr.



CVJMer/innen und Jugendliche halten Kontakt über Facebook und Instagram!

<https://de-de.facebook.com/CvjmNeviges>
<https://www.instagram.com/cvjmneviges>

Jugendgottesdienst „Core“ auf YouTube (livestream)

Eine Zeitreise durch die **Jugendarbeit** in Deutschland und England

1830 Jahre .. Menschen ziehen zu Beginn der Industrialisierung vom Land in die Stadt um in den Fabriken zu arbeiten.

An sechs Tagen wird 12-13 Stunden gearbeitet, den Sonntag hat man frei.

Engagierte glaubende Menschen (Gemeindemitglieder, Pastoren) bei uns und in London, wollen sich um junge Männer kümmern.

Aufgabe u. Ziel: Junge Männer die im Berufsleben stehen, mit der biblischen Botschaft vertraut zu machen und sie zu einem Leben unter Leitung Jesus Christus zu ermutigen.

Die Jugendarbeit kommt in unsere Region und in die evangelischen Gemeinden.



Zu Beginn der Arbeit mit jungen Menschen steht die

Bibellese, Gebetsgemeinschaft, die Unterstützung beim Lesen u. Schreiben lernen. Hinzu kommt das Singen in der Gruppe (Chor) und ab 1908 das musizieren im Posaunenchor. Sportgruppen finden sich zusammen...Turnen, Wandern, nach 1950 Volleyball, Tischtennis, Handball..... Ab 1925 kommen altersspezifische Gruppen dazu: Jungen-Jungschar 11-14J., Jungenschaft, Jungmännerkreis, Werk- Hobbygruppen (Modellbahn, Fotografieren) Kindergruppen Freizeiten

Viele Männer u. Jünglingsvereine übernehmen die Konzeption des **YMCA** und so entsteht der **deutsche CVJM**

CVJM und Ev. Jugend unter einem Kirchendach
Dies ist notwendig, da die **CVJM**er vor Ort erst ab den **1960er** die Mädchen und jungen Frauen in ihre Arbeit einbeziehen. Frauen von hauptamtlichen Mitarbeiter setzen es um. Bis heute gibt es Gemeinden mit beiden Gruppierungen.

Ev. Männer u. Jünglingsvereine in der Region:

- gegr. **1847 Langenberg** ,**1881 Velbert** ,**1895 Tönisheide**
- nach **1945 Christlicher Verein Junger Männer**
- 1848** Rheinisch-Westfälischer Jünglingsverein Elberfeld (Barmen, Cronenberg, Düsseldorf, Mülheim-Ruhr, Schwelm, Remscheid, Ronsdorf, Ruhrort, Elberfeld), heute **CVJM Westbund**
- 1855** gegr. **YMCA / CVJM Weltbund in Paris**
- 1883** Christlicher Verein Junger Männer Berlin
- 1895** CVJM Dreieck ,wird offizielles Symbol für den CVJM weltweit
- 1896** Ev. Jugendverein Essen-Ruhr gegr. von Pfarrer Weigle, heute: **CVJM Weigle Haus** Essen
Ev. Jünglingsverein Wülfrath
- 1910** **CP Christliche Pfadfinder** (im CVJM Württemberg, Sachsen)
- 1962** CVJM Dalbecksbaum
CVJM Nierenhof
- ab **1969** **Christlicher Verein Junger Menschen**
- 1981** CVJM Neviges

ab 1955 Evangelischer Kirchenkreis Niederberg



Am Ende der 1950er Jahre kommen **hauptamtliche Mitarbeiter** für die Jugendarbeit in die evangelischen Kirchengemeinden. Sie sind ausgebildet an der CVJM-Schule Kassel -Erzieher , heute Studium mit Abschluss Sozialarbeiter/in, im MBK (Jugendwerk Bad Salzungen) oder haben eine Diakonen-Ausbildung, sind Sozialarbeiter. **Hauptamtliche Mitarbeiterinnen folgen in den 1960er Jahren.** Für **ehrenamtliche Mitarbeiter** gibt es: einwöchige Grundschulungen (A-Seminar), Thematische Wochenenden (B-Seminar) und Kennenlern- Wochenenden aus den Gemeinden. **Arbeitsschwerpunkte der Grundschulung:** *Biblische Grundlagen für Andachten, Entwicklung des jungen Menschen , Spielpädagogik, Rechtsfragen, Erste Hilfe..*

Beim CVJM-Westbund können ehrenamtliche Mitarbeiter an einem Lehrgang „Übungsleiterschein“ teilnehmen um Sportgruppen zu leiten.

Die Mitarbeiter werden jünger. Schüler/innen ab dem 16 Lebensjahr nehmen an den Grundschulungen teil und steigen in die Jungschar- und später in die Kinderkreis-Arbeit ein.

Ende der 1960er Jahre bis Anfang 1990er Jahre:
Teil offene Tür-Arbeit (TOT) Ganz offene Tür (GOT)
Spiel- Bastelangebote für Kinder u. Jugendliche am Nachmittag bis zum frühen Abend unter dem Kirchendach.
-Kickern-
-Tischtennis spielen
-Billard-Kleinspiele u. Gesellschaftsspiele
Mütter, Praktikanten/innen, Studenten, hauptamtliche Mitarbeiter gestalten die Arbeit. Manch ein Mitarbeiter wird konfrontiert mit Drogen und versucht einen drogenfreien Raum für Jugendliche zu schaffen.
(Direkte Förderung vom Land NRW an die Kirchengemeinde)

Heute prägen CVJM und Evangelische Jugend die Jugendarbeit. In der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend Deutschland (Dachorganisation) sind 32 Mitglieder evangelischer Jugendverbände und Jugendwerke der evangelischen Kirche Deutschland und Jugendwerke evangelischer Freikirchen organisiert.

*Pastoren,
Pfarrer und Pfarrerin
begleiten die Gemeinde in Neviges
durch die Zeit*

1571 Pastor Diderich Waltmann
1576 Pastor Caspar Luneschlot
1581 Pastor Henrich Müller
Pastor Hermann Breuhoff
1611 Pastor Johann Karl Neisius
1659 Pastor Gottschalk Dülcken

1772-1800

Pastor Beudel, Altgelt, Neinhaus, Dilthey
Hermann Breuhoff, Nourney

1802- 1895

Pastor Tönes, Esch, Krall, Herminghaus
Vohwinkel, Plümacher, Engels, Bockmühl

Hilfsprediger: Pastor Hermann, Leipold, Schwabe, Bender, Henrici,
Pastor Thikötter, Obertüschen, Pliester, Adler, Hessel,
Pastor Bonsels, Boos, Dellmann, Mohn, Rosenthal,
Pastor Paschen, Schaaphaus,
Pastor Spiecker, Sartorius

1896-1960

Hilfsprediger: Pastor Hassencamp, Pilgram, Leithäuser, Meyer,
Pastor Glum, Maiwald

Pastor Gotthilf Balke, Hermann, Pasche, Himmelbach,
Herzog, Schmalgemeyer

Hilfsprediger: Pastor Grah

1961-2021

Pfarrer Berges, Dr. Coenen, Elliab, Alsdorf,
Dütgen, Quass, Heimer,
Schulten, Gründer, Scheuven,

Pfarrer Hans Köpke, Pfarrerin Stefanie Stute

Pfarrer Detlef Gruber, Martin Weidner

(Hilfsprediger- angestellt bei der Landeskirche und entsandt in die Ortsgemeinde.
Pfarrverweser)



1940
Pastor Balke



Pastor Himmelbach

Evangelisch...Heute:

Evangelisch Lutherische, Reformierte und Unierte Gemeinden gehören der Ev. Kirche Deutschland (EKD) an.

Die Evangelische Allianz ist das Netzwerk (EAD) Ev.-reformatorisch gesinnter Christen aus den verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften. Sie wissen sich im gemeinsamen Glauben verbunden.

2 Sakramente sind für Sie wichtig:

Taufe und Abendmahl

Sakrament: Wasser , Brot und Wein

sind sichtbare, greifbare Symbole für Gottes Nähe.



Gemeindeleben ist in Velbert heute vielfältig.

Ev. Reformierte Kirchengemeinde Neviges

Ev. Kirchengemeinde Nierenhof, Langenberg, Tönisheide, Velbert, Velbert Dalbecksbaum

Ev. Freikirchliche Gemeinde -Baptisten

Christus Gemeinde (Pfingstgemeinde)

Ev. Freikirchliche Gemeinde „die Baustelle“

Freie Ev. Gemeinde von Behringstr.-

Ev. Methodistische Kirche -Hardenbergerstr.

Adventsgemeinde in den Bierhöfen

Getauft werden: Kleinkindern, Erwachsene und Jugendliche vor der Konfirmation.



Ev. Reform. Kirchengemeinde auf dem Weg ins 21 Jahrhundert

Dankbar für die Liebe, die Gott uns täglich schenkt, möchten wir zu seiner Ehre Gemeinde bauen und damit sein Reich in dieser Welt mitgestalten.

Wir möchten Menschen in verschiedenen Formen der Verkündigung in Gruppen, Einzelgesprächen und Beratung in unserer Gemeinde begleiten und ihnen in Wort und Tat weitergeben, wie der Glaube an den dreieinigen Gott unser Leben trägt und Hoffnung schenkt.

Wir sind eine Gemeinde, die sich in ihrem Leben und Handeln an Gottes Wort orientiert, so wie wir es in der Bibel hören und heute verstehen.

Gottes Wille ist Maßstab allen Denkens, Redens und Handelns. Wir gründen unser Leben auf Jesus Christus, in dem uns Gottes Liebe begegnet ist.

So wie Jesus dem Menschen begegnete, wollen wir den Menschen auch begegnen.

Wir wollen unsere Zeit und Kraft einsetzen, um Gottes Liebe allen Menschen in Wort und Tat weiterzugeben und zu bezeugen.

Eine wichtige Säule in der Gemeindegemeinschaft, sind Gemeindegruppen, Hauskreise, Besuchsdienst für ältere Menschen, NeAs Hope- Eine Weltkreis e.V. geführt und begleitet durch ehrenamtliche Mitarbeiter.

Zukünftig sollen ehrenamtliche Tätige an pastorale und seelsorgerische Aufgaben herangeführt werden und Leitungsaufgaben wahrnehmen.

Als Gemeinde möchten wir den Gottesdienst, als Herzstück der Gemeinschaft wiederentdecken.

(Gemeindekonzeption 2019)

Evangelisch...

die unterschiedlichen Wege von Gemeinden

Unterschiedliche Vorstellungen von Gemeindeleben und reiner Lehre führen zu getrennten Wegen. Erwachsenen Taufe, bewusste Bekehrung zu Christus vor der Gemeinde und Taufe als Erwachsener (Gläubigentaufe, Gemeindeglied).

...Herrnhuter Brüdergemeinde (1457 ,Böhmen)

...Hutterern (Grafschaft Mähren), Amischen, Mennoniten

...Baptisten (Amsterdam), Pfingstgemeinde

Ev. Reform. Kirchengemeinden am Niederrhein und im Bergischen Land

1571 Jülicher Synode Bergische Gemeinden beteiligen sich an dieser Synode.

1589 Bergische Synode in Hardenberg (Neviges)

um 1670 entsteht die Pietistische Bewegung

Der Pietismus entsprang einem Gefühl der mangelnden Frömmigkeit, unzureichender christlicher Lebensführung, nach dem 30 jährigen Krieg.

Eine der wichtigen Merkmale ist die sogenannte „Wiedergeburt“.

Darunter verstanden die Menschen damals, dass man Christus im Glauben persönlich in sein Leben aufnimmt.

Man distanziert sich als wahrer Christ von den nur äußerlich getauften Namen-Christen.

In den Gemeinden entstehen Hauskreise (Konventikel).

Im Zentrum dieser Kreise steht das gemeinsame Studium der Bibel in Verbindung mit einer brennenden Endzeiterwartung der Wiederkehr des Messias.

Menschen in unserer Zeit stehen zu ihrer Frömmigkeit und haben folgende Formulierung gefunden.

Durch den Heiligen Geist erkennen Menschen Gott. Der Heilige Geist schafft durch die Wiedergeburt neues Leben und befähigt die Gläubigen, nach Gottes Willen zu leben. Er schenkt Ihnen Gaben zum Dienen.

1817 König Friedrich Wilhelm III (Preußen) führt Kirche der Union ein.

Zusammenschluss Luth. und Reform. Gemeinden in einem Kirchenbund.

Er selbst sieht sich als oberster Bischof. Kirchenkreise (Synoden) werden gegründet.

1821 versucht er eine einheitliche Liturgie (Agende) durchzusetzen.

Reform. Kirchengemeinden lehnen das ab.

1847 König Friedrich Wilhelm IV (Preußen)

erlaubt die Gründung freikirchlicher Gemeinden.

Kreissynode Elberfeld (Kirchenkreis)

1898 Kirchenkreis Niederberg wird gegründet.

Evangelische Christen übernehmen

soziale Verantwortung in der veränderten Gesellschaft.....

1830 Johann Hinrich Wichern

Er gründet das Rauhe Haus, in dem arme Kinder in Wohngruppen nach dem Familienprinzip leben. Jungen werden handwerklich geschult.

Mädchen werden geschult um im Haushalt arbeiten zu können.

Kurze Zeit später erfolgt die Schulausbildung.

Es folgt...die Innere Mission...heute Diakonisches Werk..

eine Aufgabe ist **die Tafel**. Hier können bedürftige Menschen mit kleinstem Einkommen, einmal die Woche, Lebensmittel aus Spenden gegen einen kleinen Geldbetrag einkaufen.

Evangelische Kirche im 20. Jahrhundert auf dem Weg in die Selbstständigkeit

1918 gibt es 28 Evangelische Landeskirchen

Weltliche Landesherren stehen organisatorisch (administrativ) an der Spitze.

Für viele Kirchenmitglieder ist eine Trennung von Staat und Kirche nicht vorstellbar.

Weimarer Republik

Für demokratisches Gedankengut ist die Zeit noch nicht reif. Die Folgen des 1 Weltkrieges und die darauffolgende Weltwirtschaftskrise, stürzt viele Familien in bittere Not.

Die Ablehnung jüdischer Menschen ist tief verwurzelt.

1922 wird der Deutsche Evangelische Kirchenbund gegründet.

1931 Kirchenpartei „Deutsche Christen“

Dabei handelt es sich um Laien und Pfarrer, die die nationalistische Ideologie unterstützen, das Alte Testament ablehnen, den Antisemitismus fördern und das Deutschtum verherrlichen.

Ihr Ziel ist die Gleichschaltung der Evangelischen Kirche zum Nationalistischen Staat.

Evangelische Jugendgruppen werden in die Hitlerjugend integriert- oder stellen ihre Arbeit ein.

Das Ev. Predigerseminar Elberfeld muss seine Arbeit einstellen.

Ein deutscher Christ sitzt im Presbyterium von Neviges.

29.05.1934 findet die Barmer Bekenntnissynode in der Evangelischen Gemarker Kirche (Barmen) statt.

Bekennende Kirche

Die unantastbare Grundlage der Deutschen Ev. Kirche ist das Evangelium von Jesus Christus, wie es uns in der Heiligen Schrift bezeugt und in Bekenntnissen der Reformation neu ans Licht getreten ist. Hierdurch werden die Vollmachten, deren die Kirche für ihre Sendung bedarf, bestimmt und begrenzt.

(Barmer Theologische Erklärung , Präambel Art.1)

Die Bekennende Kirche versteht sich nicht als politische Widerstandsopposition.

Eine Reihe von Christen gehen in den politischen Widerstand, setzen ihr Leben aufs Spiel, um verfolgten Menschen zu helfen und werden selbst verfolgt und ermordet.

-Dietrich Bonhoeffer, Horst Thurmann

ab 1939 in Neviges...

es gab manche helfende Hand,

die Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern,

Frauen wie Männern, Brot und Obst zugesteckt haben.

Wie politisch darf Kirche heute sein- oder muss sie sein?!

August 1945... 120 protestantische Kirchenführer gründen in Treysa (Hessen)

die Evangelische Kirche in Deutschland, als Zusammenschluss lutherischer, reformierter und unierter Landeskirchen.

Bibel verlegt, gedruckt, übersetzt im Bergischen Elberfeld

1702.....1814-15.....1855 / 1871

(Wuppertal)

Teutsche reformierte Bibel mit Gesangbuch u. Heidelberger Katechismus wird verlegt von Johann Brauß in Elberfeld. (Preis: 22 Stüber) -gedruckt in Marburg

Bergische Bibelgesellschaft u. Hülfsvereine (in 40 Orten) gegründet von Barmer und Elberfelder Bürgern. Viele Familien können sich keine eigene Bibel leisten. 1. Druckausgabe: „Psalter“

Elberfelder Bibel

Ihr Merkmal: möglichst wörtliche Wiedergabe der Grundtexte Übersetzungskreis um Carl Brockhaus Druckausgabe:

1855 Neues Testament

1871 Altes Testament

Protestanten...Protestantische Kirche...Evangelische Kirche...Evangelisch

im bergischen Land....

Erneuerung in der Kirche...

Im 14 Jahrhundert haben Theologen die Erneuerung der Kirche eingefordert. Kirchenfürsten wie Landesfürsten führten ein ausschweifendes Leben und waren am Erhalt ihrer Macht interessiert. Erneuerungsbestrebungen wurden rigoros unterdrückt. Jan Hus (Böhmischer Theologe) wird 1415 beim Konzil in Konstanz auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Der Mönch Martin Luther, vom Orden nach Rom geschickt, kann sich vom Leben in Rom ein eigenes Bild machen.

1517...Reformation

Martin Luther veröffentlicht seine 95 Thesen in Wittenberg. Der Ablasshandel 1506 erreicht seinen Höhepunkt. Das Geld ist bestimmt für den Neubau des Petersdom in Rom. Die Kirche bestärkt die Menschen in der Angst vor dem Fegefeuer. Ein Freikaufen von zeitlich begrenzten Sünden sei möglich.

Folgende Reformatoren werden die Kirchengeschichte verändern:
Martin Luther 1483-1546,
Ulrich Zwingli 1484-1531 Zürich (Schweiz)
Johannes Calvin 1509-1564 Genf (Frankreich, Schweiz)
Martin Bucer, Heinrich Bullinger
Martin Luther und Ulrich Zwingli werden sich persönlich begegnen. Johannes Calvin wird Martin Luther nie begegnen.

Die Reformatoren sind Kinder ihrer Zeit. Obwohl es Missstände gibt, halten sie an der weltlichen- wie kirchlichen Ordnung fest.

Für die Bauern ist eine Aussage Martin Luthers wichtig:

Der Christenmensch soll, da er frei ist, sich bereitwillig zum Diener machen, um seinen Nächsten zu helfen. Der glaubende Mensch steht in direkter Beziehung zu Gott. Eine Fürsprache von Heiligen ist nicht erforderlich.

Bauern leiden..

unter der Leibeigenschaft u. Fronherrschaft von Fürsten und geistlichen Landesherren. Abgaben beim Tod des Bauern an die Herrschaft: bestes Gewand und bestes Stück Vieh.

Es folgen die Bauernaufstände, die blutig niedergeschlagen werden.
ab 1450

Johannes Gutenberg trägt zur Verbreitung der Schriften der Reformatoren bei durch den Druck mit beweglichen Lettern.

1547 Konzil von Trient

Evangelische Glaubenssätze werden verworfen und ihre Anhänger aus der von Rom regierenden Kirche ausgeschlossen (exkommuniziert). Die Kirchenspaltung ist vollzogen. Protestantische Landeskirchen entstehen und Fürsten sind 1. Bischöfe. „Wer regiert bestimmt den Glauben“ Frieden kehrt noch nicht ein.

1555 Augsburger Religionsfrieden

1618-48 Dreißigjähriger Krieg

Die Reformatoren sind unterschiedlicher Meinung

Abendmahl (1529)
Für Luther wandelt sich Brot zu dem Leib Christi und Wein zum Blut Christi, während des Abendmahls. Für Zwingli ist Brot und Wein eine symbolische Kraft, das Abendmahl ein Erinnern.

Sie sind für
die Abschaffung des Zölibats, die Ablass-Zahlungen mit denen ein Erlass zeitlich begrenzter Sünden erfolgt.

Abgelehnt wird
Verehrung von Heiligenbildern, Skulpturen bildliche Darstellungen von Christus und Heiligen.
Für kurze Zeit wird auch die Orgel verbannt.
Zwingli und Calvin akzeptieren das, was in der Bibel steht.

Die Ablehnung jüdischer Menschen

beginnt mit der Ablösung der frühen Christen vom Judentum.
um 1215
entstehen antijüdische Bestimmungen Schutzgeld u. Neujahrgeld
1540
wendet sich Martin Luther in Schmähchriften gegen die Juden. Jüdische Menschen werden zu Sündenböcken.

.....der lange Weg der Glaubens- und Gewissens- Freiheit

Adolf Clarenbach aus Lüttringhausen, Lehrer, verbreitet reformatorische Grundsätze in Münster, Wesel, Osnabrück, Lüttringhausen und Elberfeld.

1527 beginnt er auf dem elterlichen Hof und in einer Gastwirtschaft in Elberfeld, Abende mit Bibelauslegung und Glaubensgesprächen durch zu führen. Er wird vertrieben wegen seines offenen Bekenntnisses für die Lehre Luthers und wird 1529 als Ketzer in Köln hingerichtet. (Feuertod)

Herrschaft Hardenberg:

Bauern in Untersiebeneick u. Windrath begeistern sich für die Reformation. Sie treffen sich zum gemeinsamen Bibelstudium in ihren Wohnstuben.

1571 Wilhelm von Bernsau holt den evangelischen Pfarrer Waldmann nach Neviges. Nach seiner Heirat mit Anna von Asbeck (Katholische Stiftsdame, Dechantin des freiweltlichen Damenstift Stoppenberg), kehrt er **1649** in die Kath. Kirche zurück.

Die Bauern verbleiben, bis auf eine Familie, in der evangelischen Gemeinde und behalten Ihre Stadtkirche. Mit Strafzahlungen an die Herrschaft von Hardenberg wird eine Kath. Kirche gebaut.

1551 Bauern zahlen für die Befreiung von einigen Lasten, für die Aufhebung der Leibeigenschaft an die Herrschaft Hardenberg

Veränderungen in den evangelischen Kirchengemeinden:

1524.....1525.....1529...1534..1539.....1542-45.....1563

Geistliches Gesangbüchlein in Deutscher Sprache
Johann Walter

Ev. Gottesdienst mit reicher musikalischer Gestaltung durch die Gemeinde
Wittenberg.

Kleiner Katechismus von M.Luther

Erste Bibel in Hochdeutsch.

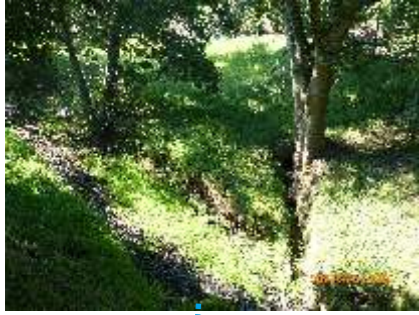
Erste Konfirmation in Ziegenheim (Hessen)
Unterweisung im Katechismus durch Pfarrer und Gemeinde-älteste.
Kompromiss zwischen Kindes- und Erwachsenen Taufe
Reformator M. Bucer

Jahrbuch von Advent bis Ostern
Auslegung der Epistel und Evangelien von den fürnehmsten Festen durchs ganze Jahr
1.Ausgabe von Liedtexten
Johann Spangenberg
Nordhausen

Heidelberger Katechismus

Hardenberger Bach

Siebenecker Str.
hinter Haus Sondermann



Folgende Bäche fließen in den Hardenberger Bach:

von Neviges nach Langenberg:
Vettenbach (WKW)

Bach „Große Busch“ (WKW)

Lohbach
(Elsbeeke, Hombach, Wiesenbach fließen in den Lohbach)
(Bach „Stadtgarten“)

Igelsbrücher Bach, Lünesbach

Bach „vom Hellersberg“

Bach „Auf'm Mühlberg / Wald“

Bach „vom Zwingenberg“

Karrenbach, Kannebach (Spielplatz- hinter dem Schloß)

Windecker Bach (Untere Lohmühle)

Schmalenhofer Bach (Grundbach, Froschbach, Haubeeke, Hixholzer Bach, Putschenholzbach fließen in den Schmalenhofer Bach)
(Kreuzung Schmalenhoferstr./Bernsaustr.- hinter Bahngleisen)

Kottenbach, Kuhlendahler Bach (Golfplatz)

Löhbach, Krüdenscheider Bach (vor Krüdenscheider Weg)

Kimbecker Bach (hinter Krüdenscheider Weg)

Eschsieper Bach

Brandenberger Bach

Brullöhbach



links... **Deilbach** / rechts... **Hardenberger Bach**



Weinberger Str.



Hardenberger Bach
Blücher Str.

gegenüber
Parkhaus Seidel

hinter dem Schloß...



Eis-Cafè / Grenzhäuschen



Teich am Schloß



Bernsau Str.



Deilbachmühle

hinter Spargelhof Kuhlendahl

Stadt Neviges



Blick auf die Kath. Kirche



1922 - 1974

aus der Landgemeinde
Hardenberg-Neviges
wird
die Stadt Neviges



Gruppe vor dem Schloß Hardenberg

1879-1930 wird die *Nevigeser Hardenberger Volkszeitung* in Neviges gedruckt.

Neviges im 20 Jahrhundert



1913 Schlachthof Neviges (vormals Gaswerk) an der Siebeneicker Str.
Heute: Standort der Feuerwehr, Getränkemarkt



Gasbehälter „rund“ im Hintergrund



Blick in die Rosenstraße



Kirchplatz



Das Postamt
bekommt Kohlen



altes Rathaus an der Wilhelm Str.



Blick auf die Ev. Kirche



Neviges Blvd. Siebeneickerstrasse



Moses Meyer
Bekleidungsgeschäft
bis 1938



Elberfelderstr.



Hotel Kimeskamp
Elberfelder Str.



Stadthalle Neviges erbaut 1926
(heute: Wohnhaus)



Stadtrandsiedlung Neviges 1934



Geschichtliche Daten aus der Region.....von 1499

Bruderschaft auf St. Tönis Heide (später: *unseren lieben Frau zu Neviges*)
Um 1550 gehören folgende Gemeinden zur Bruderschaft:

Boern	Bergisch-Born/Remscheid
Callcum	Kalkum/Düsseldorf
Duissel	Düssel/Wülfrath
Elverfeld	Elberfeld/Wuppertal
Erhrad	Erkrath
Gruythen	Grüten/Haan
Hain	Haan
Homberg	Homberg/Heiligenhaus
Ketwich	Kettwig/Essen
Langenberg	Langenbeg/Velbert
Lyntorf	Lintorf-Ratingen
Medman	Mettmann
Myntartt	Mintard/Mülheim
Moneheim	Mohnheim
Nevengeist	Neviges/Velbert
Nienkyrchen	Neukirchen-Vluyn
Rattingen	Ratingen
Sonborn	Sonborn/Wuppertal
Scholer	Schöller/Wuppertal
Schwellme	Schwelm
Wald	Solingen-Wald
Witler	Wittlaer/Düsseldorf
Wulfradt	Wülfrath

Um 1600 Küstereirenten Kirchspiel Neviges jährlich gezahlt, mit Getreide wie Gerste, auf Martini von:

Johan Schwascheid zu Kolendall
Johan oben zu Kolendall , Fetmenger zu Kolendall
Johannes unden zu Leunenschloß, zu Donberg
uffm Consen Kreudenscheid, uffm Mutzbergh
zu Sieveneich, zu Otterbach, uffr Breden
Michels uffm Limbergh , Johantges uffm Limbergh
uffm Schwalffenberg, uffm Kuckelsberg
Gerhardt im Holz, das Schentzgen zur Strassen
Ceutgen zu Scheven,uffm Kilß Aschebruch
zur Beck,uffm Frederichs Aschebruch

aus dem Landgericht Hardenberg..

Seine Schöffen von 1499 bis 1627

Frederich to der Helle
Tylman up dem Tymmersbergh
Hans to S(mer)lich
Peter zur Beek
Johann zur Müllen
Jacob zu Boven
Caspar im Engelsbruch
Gerwin Neuhaus
Caspar Rauchholl zu Kempen
Peter Lho zur Beek
Hynrich an St. Tonnesheiden
Gerwein Nothuß
Johann Wissink
Hermann an der Thönnesheden
Michael uffm Limbergh

1499 Gerichtstermin vor Ort

auf dem Herder Hof vor dem Heefitael (Hefel)
Bewohner (Untersassen, Nachbarn), Schöffen,
der Herr von Hardenberg u. der Vogt zu Medman
bezeugen vor dem Richter zu Angermont
den Grenzverlauf, markiert durch einen Grenzstein
im Wohnhaus der Familie uur dem Hefftell.
Die Urkunde trägt das Schöffensiegel zu Hardenberg
Grenze zwischen: *Stift Werden, der Herrschaft Hardenberg
und dem Amt Angermont.*

1599 Kirchmeister zu Neviges:
Heinrich Mutz aufm Keller



1600 Zwei Goldgulden werden für die Instandhaltung und Pflege der Kirchturmuhre der Stadtkirche aufgewendet. (Bruderschaftsrente)



1599 Kirchmeister zu Neviges:
Heinrich Mutz aufm Keller

Kartenausschnitt Landgemeinde Hardenberg-Neviges 1814/15 und Straßennamen 2021



Hardenberger Bach
Seine Quelle ist im Uellendahl (Wuppertal).
Er fließt durch Neviges und mündet
im Deilbach in Langenberg.
(18 Bäche fließen in den Hardenberger Bach)

Lohbach mündet in Hardenberger Bach
-Folgende Bäche fließen in den Lohbach:
Elsbeeke, Hombach, Wiesenbach

Häuser am Kirckplatz

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| 1. Vorm Kirckhoff | 11. Unterste Klausen |
| 2. Auf der Mauren | 12. Püttenholzstall |
| 3. Williushaus | 13. Im Hagedorn (Pastoratstreppe) |
| 4. Unten vorm Kirckhoff | 14. Auf der Trappen |
| 5. Neue Offerig | 15. Trappenhäusgen |
| 6. Jochenhaus | 16. In der Timeltraube |
| 7. Alte Offerig | 17. In der Klocke |
| 8. Oben am Steg | 18. Im Höfgen |
| 9. Unterste Steg | 19. Vorderste Häusgen |
| 10. Oberste Klausen | 20. Hinterste Häusgen |

Als die Straßenbahn noch von Elberfeld über Neviges bis Langenberg fuhr...



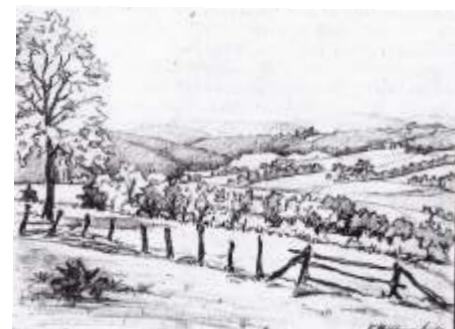
Blick auf den Kuhlendahl



Blick auf Tönisheide



An der Lohmühle



Blick ins Deilbachtal

Bergische Kleinbahnen
ELBERFELD
 Hojkamp 25
 Fernsprecher Elberfeld 6770-6773
Orts- und Schnellverkehr

Kürzeste und häufigste Verbindung zwischen Wupper und Ruhr



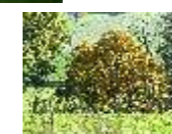
Neviges ...Tönisheide...



...Velbert...Werden



Bahnhof Neviges



Luftkurort Richrath-Neviges
 Kurhaus Bleibergquelle 1927-1940



Ehemaliger Bahnhof Kopfstation an der Siebeneicker Str.



-Springbrunnen- Gondelteich- Gästeunterkunft- Gastronomie, Kurbetrieb bis 1940
 Heute: Diakonissenmutterhaus Bleibergquelle
 Gemeindezentrum, Berufskolleg, Christliche Gesamtschule, Franke Buchhandlung

Zwischen der Kopfstation und dem Bahnhof Neviges gab es ein zweites Gleis. Dies war erforderlich, weil die ersten Lokomotiven nicht genügend Leistung hatten. Für sie war die Steigung bis zur Kopfstation zu groß. (Fahrtrichtung Wuppertal Vohwinkel). Heute: S-Bahnstrecke 9

...leben in alten Zeiten in Neviges



1910 Bauernhof Voss an der Asbrucherstr.



Bauernhof an der Deilbachstr.



1942 Haus Beutscheid Donnenberger Str.



Brauerei Zassenhaus
G. m. b. H.
Gegründet 1853
Im Familienbesitz seit 1869



Einzig
Bierbrauerei
im Kreis Mettmann
empfiehlt
ihre Biere in anerkannter Güte:
Zassenhaus-Pils
-Export
-Malzbier



Ein Unternehmer wird tätig für seine Mitarbeiter in Neviges

David Peters & Co.
1833 kauft David Peters die Hoeninghaussche Baumwollspinnerei in Neviges.



Eine Anzeige im „Der Zeitungs-Bote“ - Ausgabe Langenberg des Jahres 1862

Behandlung der Armen-Kranken der Gemeinde

Armenvorstand-
Bürgermeister Bartsch /Lgb.
Folgende Ärzte versorgten die Menschen Neviges
Dr. Kocks, Dr.Hachenberg

für Nordrath, Windrath, Dönberg
Unter- u. Obersiepenieck
Dr. Hachenberg
für Kuhlendahl, Richrath,
Große- u. Kleine Höhe
Dr. Kocks

Es gibt noch keine Krankenversicherung.
Als Arme werden Mitmenschen bezeichnet
die keine ärztliche Behandlung bezahlen können.

Ein Junge - im fortgeschrittenem Alter berichtet, wie er an der Eelsbeek (Helsbek) groß geworden ist und nach Neviges zur Schule ging.

(vor 1945)



Sechs Familien wohnten in diesem Haus.
Elektrischen Strom gab es ab Anfang 1945. Vorher spendeten Petroleumlampen in den dunklen Stunden Licht.
Trinkwasser gab es aus dem Brunnen (Pött), ca.100m vom Haus entfernt.
Zwei Plumsklos außerhalb des Hauses gab es für 14 Mitbewohner.
Eine Waschgelegenheit gab es auf dem Flur.
Hier wurde wöchentlich in einer Zinkbadewanne gebadet.
Warmes Wasser gab es aus einem Waschofen gefeuert mit Kohle und/oder Holz (Waschkessel für Kochwäsche).
Die Wäsche wurde in einer Bottichwaschmaschine mit Wringer-Vorrichtung im Handbetrieb gewaschen.
Die Kinder gingen durch den nahe gelegenen Wald zur Schule in den Ort.



Gebäude der Stiftung Wohlfahrt

Das Unternehmen schuf zukunftsweisende Sozialeinrichtungen für Ihre Mitarbeiter. Dazu zählten:
eine Kranken- Unfall- Invalidenversicherung, eine Betriebssparkasse u. Bausparkasse, ein Kindergarten (1883), Koch- u. handwerklicher Unterricht für Kinder, sowie eine Bade- u. Waschanstalt (1896). Aufgrund der Wohnungsnot, wurde Wohnraum für Arbeiter u. Angestellte geschaffen. Es entstanden Häuser mit einer Wohnfläche von 42qm, 48qm und 57qm. Mitarbeiter konnten ein Haus erwerben. Allerdings war eine Prämienkasse und eine Hauserwerbsprämie, geleistet durch das Unternehmen nötig, das bis 1908 46 Häuser in das Eigentum von Arbeitern u. Angestellten.

..es ist die Zeit des 1. Weltkriegs....1915 vor dem Ev. Gemeindehaus Siebeneicker Str.



2. Weltkrieg in Neviges
Häuser an der Kloster Str. werden am 26.03.1945 bei einem Bombenangriff zerstört. (Standort Wallfahrtsdom)
Die letzten Menschen sterben in der Nacht vom 15.05.1945 (So) auf den 16.05.1945 (Mo.).
16.05.1945
Amerikanisches Militär kommt vom Dönberg nach Neviges.

Jüdische Menschen sind sich bewusst, ihrer Beziehung zum biblischen Gott und ihren Feier- und Gedenktage.

Jüdischer Kalender

Der jüdische Kalender bezieht sich auf die Erschaffung der Welt, die von der Tradition auf das Jahr 3760 vor der christlichen Zeitrechnung datiert. Auf Grabsteinen findet man meist die „kleine Zählung“ d.h. die Tausender sind weggelassen. Bei der Umrechnung in die christliche Zeitrechnung addiert man das Jahr „kleiner Zählung“ zu dem Jahr, das dem jüdischen Jahr 5000 entspricht, das ist 1240. Chaim, Vater: Jitzchalk gest. 570 in Nev. 1240+570=1810 gest. n. Christlicher Zeitrechnung

Jüdischer Gemeindegottesdienst

Es ist nötig das 10 männliche jüdische Erwachsene (wie Frauen) teilnehmen (Minjan). Ohne Minjan kann der Gottesdienst stattfinden, jedoch können bestimmte Gebete nicht gesprochen werden. Volljährig: Bar Mizwa - Jungen ab 13.Lebensjahr, Bat Mizwa-Mädchen ab 12.Lebensjahr

Der SCHABBAT

er ist der 7.Tag in der jüdischen Woche und somit der Ruhetag.
Er beginnt am Freitagabend, sobald die Sonne untergeht und endet am Samstag, sobald die Sonne untergegangen ist.

Rosch Haschana

Neujahrsfest
07-08.09.2021

Jom Kippur

Versöhnungstag
der Juden mit Gott. (Jüd. Buß- u. Betttag)
16.09.2021

Sukkot

Laubhüttenfest
erinnert an die Wüstenwanderung der Israeliten nach ihrem Auszug aus Ägypten
21-27.09.2021

Schemini Azeret

u. Simchat Tora
das Abschlussfest
nach Tora- u. Prophetenlesung findet eine Seelenfeier zum Gedenken der Toten statt.
28.09.2021
Simchat Tora (Torafreude)
Prozession der Torarollen durch denSynagogenraum.
29.09.2021

Tu Bischwat

Neujahrsfest der Bäume
Hintergrund:
Gebot im 3.Buch Moses 19, 23-25
1-3 Jahr neugepflanzte Bäume wachsen lassen
4 J. Festgabe für den Herrn,
5.J. Früchte verzerren“
16-17.01.2021

Jüdische Mitmenschen, Familien wohnten in Neviges von 1697.....

Fam. Elias

Michel Elias u. Elle

Kinder: Herzgen Michel, Hantgen Michel
hat 1806 von Fam.Haus Ortman gekauft

Fam. Falk (Samuel Falk u. Sara Falk)

Salomon Falk u. Esther Falk geb. Isaac

Kind: Regina Falk geb. 1805 Nev. gest. 1867 Ganspohl
Hausbesitz „Im Höfgen“ 1802

Joseph Falk u. Jente Falk geb. Abraham Isaac

geb. 1762 geb. 1769
Kind: Rosa Falk geb. 1793 Nev. gest. 1843 Ganspohl
1.Ehe: Rosa Falk u. Hirsch Levy
Kinder: Salomon, Joseph, Jetta, Wilhelmine
2.Ehe: Regina Falk u. Hirsch Levy
(Ganspohl /Langenfeld)

Fam. Herz

Falk Herz wohnhaft 1765 Nev. (Gerichtsurteil)

Levi Herz u. Ester Herz geb. Joseph

(Sänger) geb. 1806 gest. 1880 in Nev.

Kinder: Jula, Johanna

Joseph Herz geb. 1877 Nev. gest. 1911 Nev.

Fam. Isaac

Gumperts Isaac u. Ester Moyses

geb. Nev. geb. Kettwig
1806 Geleitbrief von Freifrau von Wendt

Fam. Heumann

Samuel Heumann

Theodor Heumann

Abraham Heumann u. Jenetta Heumann geb. Leser

geb. geschätzt 1757- B.:Weber

Kinder: Gottschalk-Abraham

Gottschalk Abraham Heumann u. Carolina Heumann ,Mandelbaum

geb. 1822 Nev. ,Weber geb. 1825 Nev. geborene Simon

Kinder: Friederica geb. 1850 Nev. , Abraham geb. 1852 Nev.

Rebekka geb. 1855 Nev.

David Mandelbaum u. Carolina Heumann Mandelbaum

Kinder: Wolf geb. 1859 Nev. , Sara geb. 1861 Nev.

Abraham Heumann u. Lesebe Heumann geb. Schönchen

Kind: Wilhelmine

Wilhelmine Heumann (unverheiratet)

Kind: Abraham Heumann

Abraham Heumann u. Friederike Heumann geb. Oster

geb. 1842 gest. 1924 Nev. geb. 1842 Hattingen gest.1879 Nev.

u. Bertha Heumann geb. Löwenstein

geb. 1846 Rhede gest.1928 Nev.

Kinder: Jenny geb. 1872 verh. Meslier gest.1944 Ausschwitz-Birkenau

Jacobus Meslier geb.1873 Amsterdam

Adolf geb. 1873 gest.1877 Nev.

Sally (Sali) geb. 1875 gest. 1900 Nev.

Benjamin geb.1881 Nev verh. mit Rose Maier (Endlingen/Baden)

-ausgewandert 1922 New York , Jacob-Julius geb. 1882

Helene geb. 1884 gest. 1943 Ausschwitz

Alexander u. Wilhelmina geb. 1886 gest. 1886 Nev.

Friedrich-Wilhelm geb. 1888 Nev.

Hermann geb. 1890 Nev. gest. 1907 Barmen

Fam. Heumann

Jacobus Meslier u. Jenny Meslier geb. Heumann

Kinder: Cornelis Adriaan Fritz geb. 1904 Gravenhage (NL)

Cornelis A. F. Meslier u. Elisa Erna Magareta Meslier geb.

Peters geb. 1906 Hamburg

Jacob Julius Heumann u. Deborah Heumann geb. Gottschalk

geb. 1882 Nev. geb. 1883 Düsseld.

Kinder: Lotte geb. 1915 , Grethe geb.1923

Gertrud - verh. Rennwick geb. 1919 Nev. gest. 1986 USA

Jeanette Heumann geb. Elias -Witwe

Fam. Leib

Bernhard Leib u. Klara Leib (Geschwister) -geboren in Kettwig

geb. 1879 gest. 1942 Izbica ; geb. 1874 gest. 1942 Theresienstadt

Beruf: Metzger

Levi

Levi Meyer Levi geb. 1783, 1810 Lehrer in Neviges

Jacob Moses Levi (Händler)

Fam. Markus

Levi Markus u. Jette Markus geb. Wolff

(Tagelöhner)

Kinder: Bertha, Regine, Rachel, Meyer

Jeanette Markus geb. Nathan -Witwe

Jeanette Frankenberg geb. Markus geb. 1871 Nev. gest. 1943

Fam. Möller

Otto Möller u. Johanna Möller geb. Herz

geb. 1847 Cussel ev. geb. 1842 gest. 1914 Nev.

Kind: Auguste geb. 1875 Nev.

Purim

erinnert an die Rettung der persischen Juden - es wird gefeiert!
Das Buch Esther berichtet, das der Minister Haman den König bewog, den Befehl zu erlassen, alle Juden im persischen Reich auszurotten.
Esther, jüd. Ehefrau des Königs, verhinderte das.
26.02.2021

Pessach

wird der Befreiung aus der Sklaverei und des Auszugs aus Ägypten gedacht
28.03-04.04.2021
27.03. Erew Pessach
Fastentag aller jüd. Erstgeborenen
28.03. Sederabend
Rüstzeit vor Pessach in den Familien

Schawuot

das Wochenfest
gefeiert die Gesetzgebung am Berg Sinai (10 Gebote)
17.05.2021

Chanukka

Tempelweihfest (Lichterfest)
erinnert an einen siegreichen Aufstand und ein Wunder.
(Erfolgreicher Aufstand gegen die Makkabäer.
Inhalt eines Ölkrug reichte für den 7 armigen Tempelleuchter 8 Tage.)
29.11-06.12.2021

Jom haSchoa

Gedenktag der Opfer der Schoah u. der Widerstandskämpfer in den Ghettos
09.04.2021

Jom haZikaron Gedenktag für gefallene israelische Soldaten

16.04.2021

Jom haAtzmaut Unabhängigkeitstag

17.04.2021

Jom Jeruschalajim Feier zur Wiedervereinigung Jerusalem

17.04.2021

nach dem Sechstagekrieg

Jüdische Mitmenschen, Familien wohnten in Neviges von 1697.....

שמות משפחה

Jüdische Familiennamen bis 1846:

Jüdische Familiennamen setzen sich zusammen aus dem Vornamen des Kindes und des Vornamen des Vaters. Ab 1846/47 in Preußen: Jüdische Familien müssen sich für einen Familiennamen entscheiden.

Ausgeübte Berufe:

Knecht, Magd, Tagelöhner, Arbeiter/in, Anstreicher, Apotheker, Händler, Kaufmann, Künstler, Lehrer, Maler, Mechaniker, Metzger, Musiker, Prakt. Arzt (Sanitätsrat), Sänger, Schlosser, Tora-Lehrer, Weber

Fam. Meyer , Israel

Meyer Israel zugezogen 1793, Lehrer

Abraham Meyer geb. 1810, wohnhaft 1846 in Nev. (V.:BendixMoses/Barmen)

Abraham Meyer u. **Wilhelmine Meyer geb. Joseph**
geb. 1806 gest. 1859 Nev. (Minna) geb. 1815 gest. 1900

Kinder: Moses

Moses Meyer u. **Rosa Meyer** geb. Israel
geb. 1842 gest. 1915 Nev. geb. 1837 gest. 1911 Nev.

Joseph Meyer u. **Johanna Meyer geb. Loewenstein**
geb. 1846 Nev. geb. 1852 in Hennes

Kinder: Adolf geb. 1885 Nev. Johannes geb. 1888 Richrath

verzogen 1888 nach Hattingen

Rosette Meyer geb. Noel -Witwe von Joseph Meyer

Jakob Meyer u. **Frieda Meyer geb. Schönthal**
geb. 1873 Nev. geb. 1879 Corbach

gest. 1942 Theresienstadt gest. 1944 Ausschwitz

Kind: **Moses Meyer** geb. 1906 Nev. gest. 1942 Theresienstadt

Edith Meyer verh. Ingwer geb. 1908 Nev. gest. 1943 Ausschwitz

Grete Meyer geb. Bruch geb. 1912 Nev. (Wpt.) gest. 1941 Riga

Albert : Bruder von Jakob

Albert Meyer geb. 1870 Nev. -Deportation 1942 Kozle/Oppeln

Wolf Meyer geb. 1871 Nev. (Neuwied) gest. 1944 Ausschwitz

Bernhard Meyer geb. 1873 Nev. (Berlin) gest. 1942 Kulmhof (Cheimno)

Fam. Moses, Moyses

Herr Moyses 1697 wohnhaft in Nev. (Metzger)

Salomon Moyses 1769 wohnhaft in Nev. (dokumentiert durch ein Gerichtsurteil)

Jacob Moses geb. 1791 gest. 1862 Nev

1835 Gemeindevorsteher u. Vorsänger

Samuel Moses u. **Lea Moses** Witwe des Levi Moyses-Lgb

Johanna Moses ; Herz Moses (Metzger) ;

Sibilla Moses (Arbeiterin) Tochter: Dina

Fam. Sassen

Benjamin Sassen u. **Bertha Sassen geb. Joseph**

geb. 1805 gest.1891 Nev. geb. 1808 gest. 1859 Nev.

Kinder: Benjamin, Johanne, Julianne

Emmanuel geb. 1838 gest. 1888 Nev.

Henriette Sassen geb. Kaufmann geb. 1841 gest. 1908 Nev.

Berta Sassen geb. 1871 Nev. gest. 1942 Theresienstadt

Leopold Sassen geb. 1878 Nev. gest. 1941 Sachsenhausen

Joseph Sassen geb. 1879 Nev. verzogen 1905 Barmen

Adolf Georg Pflaumenbaum u. **Sibilla Pflaumenbaum geb. Sassen**

geb. 1869 Ostpreußen ev. geb. 1876 gest.1943 Nev.

Kinder: Elli Berta geb. 1905 ev. Werner Harri geb. 1911 ev. gest.1930

Familiennamen:

haCohnen (Rabbiner), Bromet, Bruch, Cahn, Elias, Falk, Gelderen van, Herz, Heumann, Isaac, Lazarus, Leser, Levi, Leib, Mandelbaum, Markus, Meyer, Israel, Möller, Moses, Moyses, Sanders, Salomon, Selig, Simon,

Hier haben sie gewohnt:

Bachstr., Bergstr., Elberfelderstr., Friedrichstr., Gartenstr., Im Höfgen, Kirchplatz, Schulstr., Schultestr., Velberter Str.,Wilhelmstr.

um 1780

1802

1824

1861

gab es in Langenberg und Neviges eine jüdische Gemeinde.

Zwei Wohnhäuser in Langenberg werden zur Synagoge und Talmud-Tora-Schule umgebaut.

Jüdische Gemeinde Neviges hat einen Betsaal, zur Miete in einen Privathaus.

Jüdische Gemeinde Neviges baut Wohnhaus zur Synagoge um. Die jüdische Gemeinde ist zu klein uns so wird die baufällige Synagoge 1927 abgebrochen.

Abraham Marcus Steilberger (geb. vor 1750, gest.1809) und sein Sohn Jacob Abraham Steilberger (geb. 1771, gest. 1837)

waren Tora- Gelehrte- Schreiber ,Beschneider und sind tätig für die jüdischen Menschen in Langenberg und Neviges. Ihren Unterhalt erarbeiten sie sich als Weber in Langenberg.

Fam. Salomon

1790

Simon Salomon u. Feld Gompert zugezogen

Fam. Selig

Herr Selig u. **Edel Selig** , Vater: Jona
gest. 1799 in Nev.

Fam. Simon

Joseph Simon u. **Flora Simon geb. Salomon**

geb.1761 Bamberg gest.1835 Nev. geb. 1796 Rathenau (bei Bielefeld)

Kinder: Terz „Theodora“ geb. 1820 gest.1831 Nev.

Friederike geb. 1823 Nev. gest. 1899 Elberfeld

verh. mit Samuel Steilberger Lgb.

Carolina geb. 1825 verh. Heumann Mandelbaum

Salomon Joseph geb. 1828 Nev.

Salomon Joseph Simon u. **Julie Simon geb. Leeser**

geb. 1828 Nev. geb. 1829 Eickel

Kinder:Henena geb. 1851 gest. 1852 Nev.

Rebecca geb. 1852 Nev. gest. 1926 Elberfeld

Johanna geb. 1854 Nev.

Joseph geb. 1857 Nev.

Moses Simon geb. 1859 Nev. gest. 1943 Theresienstadt

Abraham geb. 1861 Nev., Helena geb. 1863 Nev., Leser geb. 1865 Nev.

Jüdische Menschen begraben auf dem Jüdischen Friedhof

am Mühlberg (Zwingenberger Weg)

Aharon Schlomo (Thoralehrer) , Vater: Elieser Ja`akow

gest.1796 (97) in Nev.

Bela bat Elieser, Ehefrau von Mosche haCohen gest. 1791 in Nev.

Hanna , Vater: Schimon gest. 1797 in Nev.

Sara Tilla , Vater: Benjamin gest. 1801 (2) in Nev.

Jenthe verh. Naftaili , Vater: Schimon Katz gest. 1817 in Nev.

(Ehemann: Naftaili, Vater: David)

1796 **Jacob David** (Händler)

Marcus Meyer u. **Schöngen Nathan**

Knecht bei J. David Magdt bei J. David

Marcus und Schöngen heiraten in Neviges und erhalten nach Zahlung einen Schutzbrief „lebenslang“ und die Erlaubnis „freien unbehinderten Handel in der Herrschaft Hardenberg zu betreiben. (1796 Freifrau von Wendt)

Fam. Wolff

Salomon Wolff

u.

Sara Wolff geb. Markus

geb. 1805 gest. 1899 Nev.

geb. 1809 gest. 1857 Nev.

Vorsteher der Gemeinde Neviges

Vater: Benjamin

Vater: Mordechai

(Toralehrer)

Kinder: Levi, Beer, Bertha, Markus gest. Nev.

Meyer Wolff u. **Johanne Wolff geb. Seligmann**

(Maler)

Golda Wolff geb. Behrens -Witwe

Nathan Wolff u. **Amalie Wolff geb. Neu**

(Mechaniker)

Levi Wolff u. **Jeanette Wolff geb. Saar**

zugezogen vor 1800 aus Nassau

Kinder: Jeanette, Minna, Johanna

Markus Wolff u. **Röschen Wolff geb. Mandelbaum**

geb. 1833 gest.1928 Nev. geb. 1839 Grebenstein gest. 1911 Nev.

Vorsteher der Gemeinde Neviges

Kinder: Clara geb. 1864 Nev. verh. Epstein gest. 1942 Theresienstadt

Jenny geb. 1868 Nev., Willy geb. 1871 Nev.

Bernhard geb. 1873 Nev. verz. 1900 Halle an der Saale

Paula geb. 1875 gest. 1942 Treblinka

Isidor geb. 1876 verz. 1907 Rheydt

Adele geb. 1878 verh. Schild gest. 1942

Frieda geb. 1880 verh. Fürst gest. 1942 Ausschwitz

Berta Leib geb. Wolff geb. 1899 gest. 1925 Nev.

Wilhelm Wolff geb. 1871 Nev. ,Karlsruhe 1940 ausgebürgert

Fam. Windmüller

Louis (Levi) Windmüller u. **Johanna Windmüller geb. Gans**

geb. 1849 Oelde gest. 1925 Elberfeld geb. 1858 Bünde

gest.1942 Theresienstadt

Kinder: Walter geb. 1883 Nev. -Uruguay

Werner geb. 1886 Nev. -Israel Gründer der Siedlung „Kirjat Bialik“

nahe Haifa

Walter Windmüller u. Else Windmüller geb. Jacoby

Werner Windmüller u. Frieda Windmüller geb. Levi

Regina Brunsliek geb. Marchand geb. 1875 Nev., gest. 1943 Theresienstadt

Sibilla Bruch geb. Mendel

Rosa Cahn geb. Sanders

Shoah - Holocaust

Hier werden jüdische Mitmenschen ab 1940 in den Tod geschickt - ermordet:

Konzentrationslager Ausschwitz, Cosel, Riga, Theresienstadt, Sachsenhausen, Ghetto Izbica, Vernichtungslager Kulmhof, Sobidor, Treblinka

Abkürzung:

Nev. steht für Neviges

ben Sohn des...

bat Tochter des...

Quellen: Jüdische Mitmenschen die auf dem jüdischen Friedhof am Mühlberg beerdigt wurden und ihre Grabsteine Auskunft geben (lesbar)

Biographische Skizzen von Opfern der Shoah aus Neviges u. Juden im Niederbergischen 2012 -Frank Overhoff, Änderung von jüdischen Familiennamen in Preußen 1846/47 Liste Neviges, Kultur Büro AHG Wolfgang Fritsche ,

Familie Leib

die Geschwister Klara und Bernhard Leib wurden in Kettwig vor der Brücke (Ruhr) geboren. Bernhard war gelernter Metzgergeselle. Sie wohnten in Neviges in der Garten Str. Bernhard kam zum ersten Mal 1901 nach Neviges. Ihre Eltern konnten nicht ermittelt werden.



v. li.: Klara Leib und Antonie Rex geb. Büllesbach



Familie Leib in Kettwig

Isaac Leib (Metzger) und Mina Leib geb. Struch
 Jacob Leib (Metzger) und Julie Gerson Leib geb. Herz
 geb. 1814 gest. 1886 geb. 1816 gest. 1904
 Kinder: Fanni, Herz, Selig, Marianne

Aron Leib (Händler) und Sibilla Leib geb. Samuel
 geb. 1829 gest. 1897
 Kinder: Friederike, Bela, Aron, Bertha

Samuel Leib (Händler)	geb. 1822 gest. 1907
Rosa Leib geb. Goldberg	geb. 1823 gest. 1896
Friederike Leib	geb. 1824 gest. 1909
Joseph Leib	geb. 1849 gest. 1910
Betty Leib	geb. 1852 gest. 1934
Jenni Aron Leib geb. Seligmann	geb. 1842 gest. 1918
Emma Leib	geb. 1864 gest. 1939
Hermann Leib	geb. 1862 gest. 1930
Fritz Leib	(1900-1945)
Sophie Löwenstein geb. Leib	geb. 1865 gest. 1942



Wohn- u. Geschäftshaus
 Elberfelder Str. 1941 abgerissen

Ein Blick nach Neviges,
 in die Wohnung der Familie Meyer
 Moses u. Rosa, Albert, Jakob u. Frieda
 mit Sohn Moses



....Durchgang Passage...hier liegen die Stolpersteine für Familie Meyer!

Elberfelderstr.



Haus Moses Meyer



Fleischwarenfabrik Mees



Metzgerei Mees



Jüdische Familien in Hardenberg NL

Fam. Lazarus

Simon Lazarus u.
 geb. 1898 gest. 1943 Sobibor

Martha Lazarus geb. Frank
 geb. 1901 gest. 1943 Sobibor

Fam. Bromet

Sientje Rozenthal geb. Bromet geb. 1874 gest. 1943 Sobibor
 Therese Leviticus geb. Bromet geb. 1878 gest. 1942 Auschwitz

Quellen: Open Archieven www.openarchieven.nl
 Netwerk Oorlogsbronnen www.oorlogsbronnen.nl

*Aus den Elementarschulen wurden...
konfessionelle Volksschulen , Rektoratsschule (Mittelschule), Berufsschule...*

1968
aus der Volksschule wurde die Grundschule und die Hauptschule.



1929 Kuhlendahler Schule , Lehrer Willich



Ev. Volksschule Dönberg
Der Dönberg gehört heute zu Wuppertal.



Fingscheider Volksschule bis Ostern 1964



Ev. Volksschule Windrath bis Ostern 1965



Ev. Volksschule Nordrath bis Juli 1968



Ev. Volksschule Richrath



Schule Asbruch



Ev. Volksschule Ibach bis Juli 1968



Ev. Volksschule Kuhlendahl ,
Schule für Lernbehinderte,
CVJM-Landhaus Kuhlendahl, heute: Haus des Golfclubs



Ev. Volksschule Burgfeld
heute: Ev. Grundschule Neviges



Ev. Volksschule,
Berufsschule Neviges
Wilhelmstr.



Rektoratsschule (Mittelschule),
Stadtbücherei Wilhelmstr.



Kath. Volksschule Neviges



Kath. Volksschule Tönisheide
heute Wohnhaus



Ev. Volksschule Tönisheide
heute: Grundschule Tönisheide



Heinrich-Kölver- Realschule
Heute: Gesamtschule Neviges



Hauptschule Neviges, Waldschlösschen
zukünftiger Standort der Gesamtschule Neviges

Aus der Berufsschule ist heute das Berufkolleg geworden, mit vielfältigen Angeboten unter einem Dach.

Ev. Luth. Kirchengemeinde in Neviges 1785-1819

späterer Standort des Krankenhauses

Die Gemeindemitglieder wohnten im gesamten Herrschaftsgebiet Hardenberg.
Großen Höh, Neviges, Untersiebeneick, Nordrath, im Löfr, Nickhorn, Dönberg, auf em Gutmannskothen, ufm Göllnukothen, Rothberg, Richrath, Langenberg, Vossnacken, Dilldorf

Zeitleiste der Evangelisch Lutherischen Gemeinde Neviges

- 1785 Das Pfarrhaus gab es wohl schon.
- 1786 Die Gemeinde beginnt mit dem Bau der eigenen Kirche.
Das erste Gemeindemitglied wird auf dem eigenen Friedhof beerdigt.
- 1785-1806 Pastor Peter Georg Dünweg
- 1796-1802 Kirchenbuch-Einträge wurden von Küster Schramm mit Hilfe von Gemeindemitgliedern nachgeschrieben.
- 1809 Pastor Johann Abraham Krüpe
Er schließt das Taufbuch 1809.
- 1812 Die Kirche muss nach einem Sturm abgebrochen werden.
- 1819 Die Anzahl der Gemeindeglieder ist klein und so wird die Gemeinde aufgelöst.

Lageskizze

Ev. Lutherische Kirche
und Gebäude um sie herum.



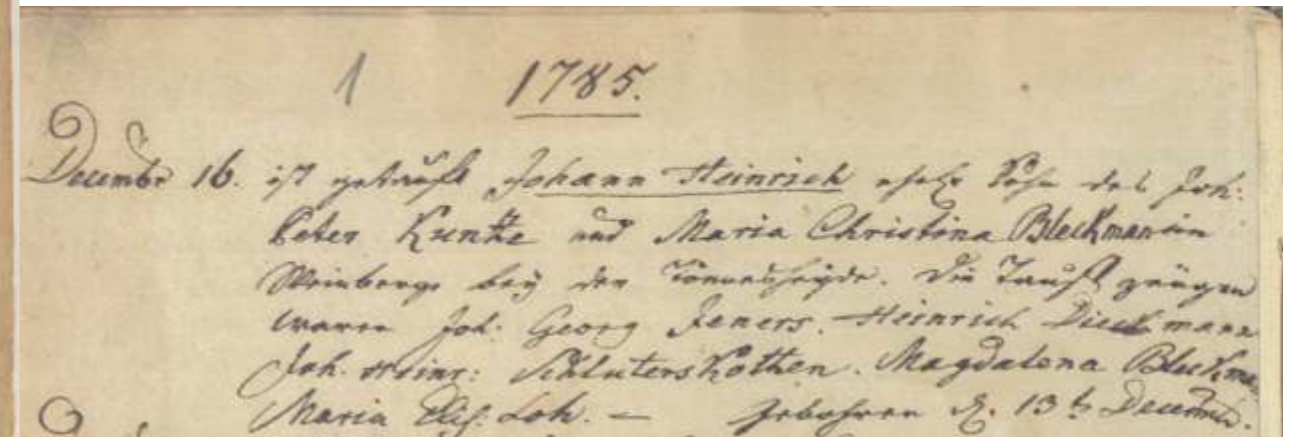
- 56 Im Karrenbergshaus (nicht Original)
- 54 Luth. Schule / Pastorat
- 53 Gerichtsschreiber Haus
- 52 An der Schule
- 50 In der Sonne
- 58 Im Neuenhaus
- 57 Zu da Boven



Ev. Luth. Kirche



1. Eintrag in das Taufbuch der Gemeinde:



Dezember 16 ist getauft Johann Heinrich ehelicher Sohn des Johann Peter Kunze und seiner Frau Maria Christine Bleckmann im Weinberg bei der Tönisheide. Die Taufzeugen waren Johann Georg Renners, Heinrich Diechmann, Magdalena Bleckmann, Maria Elisabeth Loh. -geboren den 13 Dezember

Traubuch



Einblick in die frühe Gerichtsbarkeit zu Hardenberg, in Neviges

Verzeichnungseinheit
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen
U 221u / Familie von Wendt (Dep.), Gut Hardenberg / Urkunden, Nr. 3

Heinrich Herr van Hardenberg und sein Sohn Heinrich, Ritter, bekennen, mit Zustimmung ihrer Tochter und Schwester Aelheid, Ehefrau des Heinrich van Ufte, Herrn Gerhard, ältestem Sohn zu Jülich, Grafen von Berg und Ravensberg, Herrschaft und Haus Hardenberg mit allem Zubehör, mit Mannen, Burgmannen, Dienstmannen, Dörfern, Land und Leuten, hohen und niederen Gerichten, mit dem Wildbann und der Grut, mit den beiden Höfen Neviges (Nevegeis) und Meltershof und allen ihren Rechten, Eigenhörigen und Wachszinsigen in den Ämtern Neviges, Langenberg, Mettmann (Medeme) und Düssel (Duossel), ausgeschlossen der alte Slyper und seine Kinder und was in den Hof zu Bodensvelde gehört, dazu der Bach gen. die Doufebach und die Dedele von der Dunk bis an die Henxbech, verkauft zu haben. Die Verkäufer leisten Währschaft Siegler: beide von Hardenberg, Graf Encgilbrecht v. d. Mark, Heinrich van Ufte, Dederich van Wikede, Ritter, Hermanns van Wittene Sohn Gerhard. Gegheven ind gededingt ... 1355 des neisten maindagis na der selfver uns heirren gebuort

ALLGEMEINE FORMALBESCHREIBUNG Vermerke: Ausf., Perg.
Von den 6 urspr. anh. Siegeln nur das 1., 5. und 6. besch. erhalten. Dabei beglaubigte Abschrift des 18. Jh. und franz. Übersetzung des 18. Jh.
Druck: Lacomblet III, 548; Regest: G. Aders, S. 54 Nr. 62; dort weitere Angaben

LAUFZEIT 1355 Dezember 28

Verzeichnungseinheit
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen
U 221u / Familie von Wendt (Dep.), Gut Hardenberg / Urkunden, Nr. 1

Heinrich, Pastor der Kirche zu Neviges, bestimmt mit Gutheißen des Ritters Nevelung, Herrn zu Hardenberg, als des Patrons der Kirche den Pfarrangehörigen gewisse Einkünfte eines Scheffels, halb Weizen, halb Gerste, eines Malter Hafer und einer Abgabe von 12 Pfennigen. Ferner schenkt er Gelder [Die Angabe über die Höhe der Aufwendungen ist zerstört] aus Gütern des Wilhelm Kuolindaile zur Wiederherstellung der Gebäude, zum Bau der Kirche und zur Verbesserung der kirchlichen Einkünfte. Siegler: der Official der Kölner Kirche, Pastor Heinrich und Nevelung von Hardenberg

ALLGEMEINE FORMALBESCHREIBUNG Vermerke: Ausf., Perg., alle drei urspr. anh. Siegel ab, nur Pressel von 1 und 3 erh. Die Urkunde ist stark vom Zerfall bedroht, an vielen Stellen bereits unkenntlich. Die Rückseite ist unsachgemäß mit altem Papier hinterklebt.
Regest-Druck: G. Aders, S. 45 Nr. 40

LAUFZEIT 1317 August 19

Es ist die Zeit des Lehnswesen und Recht.
Es gibt Pachtverträge, Renten (Abgaben).
Die Schöffen kommen aus dem Kreis der Bauern.

Die Texte sind übertragen in die heutige Sprache.
Original - Urkunden werden aufbewahrt an verschiedenen Standorten des Landesarchivs NRW.

Verzeichnungseinheit
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen
U 221u / Familie von Wendt (Dep.), Gut Hardenberg / Urkunden, Nr. 201 - a

Johan Sigismund von Bernsaw, Herr zum Hardenberg, Achtermberg und Heege, bekennt, daß seine + Eltern Philips Wilhelm von Bernsaw und Elisabeth von Ketteler, Tochter zu Assen und Schulenberg, Herr und Frau zum Hardenberg, am 28. Januar 1627 sich mit ihren Untertanen wegen verschiedener Punkte verglichen hätten. Die Untertanen beklagen sich nun, daß nach Beendigung "verderblicher Kriegszeiten" wiederum Beschwerden eingetreten seien. Sie zahlen 2000 Rtlr. in drei Terminen zu je 630 Rtlr. und 110 Rtlr. jeweils auf Martini 1651 bis 1653, wofür ihnen der Aussteller den von seinen Eltern geschlossenen Vergleich ratifiziert. Siegler: der Aussteller, der Richter und die Schöffen zu Neviges. Unterschrift des Ausstellers Neviges

ALLGEMEINE FORMALBESCHREIBUNG Vermerke: Ausf., Perg., Transfix zu Urk. 1627 Januar 28.
Von den drei urspr. anh. Siegeln das 1. ab, das 2. und 3. nur in Resten erh.
Regest-Druck: Aders, S. 242 Nr. 376

LAUFZEIT 1631 Februar 10

Original - Urkunden zu Pachtverträgen sind aufbewahrt im Ev. Kirchenarchiv Velbert, Christuskirche

1571 Gericht zu Hardenberg, in Neviges
Landesherr: Wilhelm von Bernsaw, Herr von Hardenberg, Marschalck und Amtmann zu Sohlingen

Der Landesherr genehmigt einen Pachtvertrag zwischen der Bruderschaft und einer Bauernfamilie.
Guth zu Clauhmen (genannt Müschenhaus),
gehörig zur Bruderschaft wird verpachtet
an Wernern dem Jüngeren Bey St. Anthoniß u. seiner ehelichen Hausfrau Catharinen.

Die Urkunde wird unterzeichnet durch Wilhelm von Bernsaw und die Anwesenden:
Bruderschaft Johannes Bleckmann (Pastor in Lgb.), Dietrich Waltman (Pastor in Neviges),
Johannes in den Dörnen (Pastor in Düssel)
Schöffen Jaeoben zu Lüneloth, Rütgen zum Dorfen
Der Pachtvertrag wird bestätigt
1586 mit Engel Müschen zu Clauhmen und
1623 mit Gerhard Müschen zu Clauhmen

Ein Jeder von uns nutzt Eigentum auf Zeit - eventuell auf Lebenszeit.
Wir sind Teil der Schöpfung Gottes.

Richrath....



Landgemeinde Hardenberg-Neviges



Alte Richrather Volksschule



Feuerwehr-Spritzen-Haus



Markt Neviges um 1960

Luthers Aussage: Der Christenmensch steht in direkter Beziehung zu Gott.

Fürsprache von Heiligen ist nicht erforderlich

Daraufhin werden Heiligenfiguren, Bilder aus evangelischen Kirchen verbannt.

Doch es geht auch anders.....**Ev. Bonte Kerk in Gummersbach / Lieberhausen**



Flora Str.



1480... Gemeindeglieder können zu dieser Zeit nicht lesen und schreiben.

Biblische Bilder an den Wänden und Deckengewölben berichten aus der Bibel. Sie überleben die Zeit der Reformation.

1586... kommen Bild und Texttafeln dazu.

1850... wird alles übertüncht und 1911-1913 erfolgt die Aufdeckung und Konservierung.



Blick auf Elberfeld um 1702

Viele Informationen habe ich im Internet recherchiert.

Quellen : bestehende Publikationen -siehe auch 800 Jahre Kirche to Neeveghis /Herrschaft Hardenberg - Ausgabe 2020

Historische Beiträge des Geschichtsverein Velbert-Hardenberg

Internet: www.rauhes.de/cms/rauhe-haus; www.ndr.de/geschichte/koepfe/Johann-Hinrich-Wichern-Menschenretter; www.eh-tabor.de/die-entstehung-der-inneren-mission; www.bruederbewegung.de/themen/elberfelder bibel.html;

www.bibelwerk-rheinland.de/einblicke-in-die-geschichte; www.archiv-vegelahn.de; Pietismus_G. Tersteegen: www.kirche-muelheim.de;

Bekennende Kirche u. Deutsche Christen: de.evangelischer-widerstand.de (Forschungsstelle f. Kirchliche Zeitgeschichte München/EKD); www.anni-von-gottberg.de/bekennende-Kirche; www.dhm.de/lemo/innenpolitik/deutsche-christen;

Ev. Kirchengemeinde Velbert; www.bibelwerk-rheinland.de/einblicke-in-die-geschichte; Generalsynode Ev. Reform. Gemeinden-Duisburg: www.archiv-ekir.de/generalsynode-1610; Johann Spangenberg: Bayrische Staatsbibliothek Digisat;

Konfirmation: www.evangelisch.de/inhalte/vor-450-jahren-wurde-die-konfirmation-erfunden; www.ekkw.de/ziegenhain/ Ziegenhainer-Kirchenzuchtordnung; www.ekmd.de/asset/vLIQdKG4RRW8F1gefNBV5g/hintzenstern-johann-walter.pdf;

(Kirchemusik);Reformation -Lther-Calvin-Zwingli: www.reformiert.de/johannes-calvin.html; www.ard.de/home/wissen/luther-zwingli-calvin; Adolf Clarenbach: www.rheinische-geschichte.lvr.de ; www.ekir.de/luettringhausen/adolf-clarenbach;

Bilder: von Mitmenschen aus Neviges u. Velbert; Stadtführer Hardenberg-Neviges 1930

Autoren, Herausgeber u. Druckerei haben sich bemüht, alle Rechteinhaber ausfindig zu machen. In Fällen, wo dies nicht gelungen ist, bitten wir um Mitteilung.

Diese Schrift erscheint 2022, nach dem Jubiläum 450 Jahre Ev. Reformierte Kirchengemeinde Neviges 2021 und ist kostenlos.

Sie wurde zusammengestellt von Gregor Kremkus / Velbert-Neviges.

Velbert-Neviges Anno 2022

